

20. Okt. 2022



Meine Zeit steht in deinen Händen.

**(Psalm 31:15)**



Mehr als alles andere **behüte dein Herz**; denn von ihm geht das Leben aus.  
Spr. 4,23

**Liebe** hat Geduld.  
Liebe ist gütig.  
Sie kennt keinen Neid.  
Sie macht sich nicht wichtig und bläht sich nicht auf;  
sie ist nicht taktlos und sucht nicht sich selbst;  
sie lässt sich nicht reizen und trägt Böses nicht nach;  
sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht,  
sie freut sich, wenn die Wahrheit siegt.  
Sie erträgt alles; sie glaubt und hofft immer.  
Sie hält allem stand.

**Die Liebe wird niemals aufhören!**

Song: d'Liebi



**(1. Kor 13:4-8 NeÜ)**



Jesus sagt: Bittet, und ihr werdet bekommen, was ihr braucht; sucht, und ihr werdet finden, klopft an, und es wird euch geöffnet!

**(Lk 11:9)**

Denn wer bittet, empfängt; wer sucht, findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

**(Lk 11:10)**





Kurzversion  
der 10 Gebote

... für ein Leben im  
Licht.

**wichtig! .....**

"Was ist das wichtigste Gebot von allen?"

"Das wichtigste", erwiderte Jesus, "ist: 'Höre Israel! Der Herr, unser Gott, ist der alleinige Herr. Und du sollst den Herrn, **deinen Gott, lieben** von **ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzem Verstand und mit all deiner Kraft!**'

An zweiter Stelle steht: 'Du sollst **deinen Nächsten lieben wie dich selbst!**' Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden."

**(Mark. 12, 28 -31 NeÜ)**

Dezember 2022

**Weil .....**

"Ich bin **YAHWE** (*ich bin der ich bin - der ich sein werde*), dein Gott! **Ich habe dich** aus dem Sklavenhaus Ägyptens **befreit**.

**darum ...**

❶ *Du wirst* keine anderen Götter vor mich stellen!

❷ *Du wirst* dir kein Götterbild machen, kein Abbild von irgendetwas im Himmel, auf der Erde oder im Meer!

Wirf dich niemals vor ihnen nieder und verehere sie auf keinen Fall! Denn ich, Jahwe, ich, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott. Wer mich verachtet

und beiseite stellt, bei dem verfolge ich die Schuld der Väter noch bis zur dritten und vierten Generation.

*Doch wer mich liebt und meine Gebote hält, dem schenke ich meine Gunst auf tausend Generationen hin.*

③ *Du wirst* den Namen Jahwes, deines Gottes, nie missbrauchen! Denn Jahwe wird jeden bestrafen, *der seinen Namen mit **Nichtigkeiten** in Verbindung bringt.*

④ Denk an **den Sabbattag und reserviere ihn für Gott!** Sechs Tage hast du, um all deine Arbeit zu tun, aber der siebte Tag ist Sabbat für Jahwe, deinen Gott. An diesem Tag sollst du nicht arbeiten, weder du, noch dein Sohn oder deine Tochter, weder dein Sklave noch deine Sklavin, nicht einmal dein Vieh oder der Fremde, der in deinem Ort wohnt. Denn in sechs Tagen hat Jahwe den Himmel und die Erde gemacht, das Meer und alles, was dazugehört. Am siebten Tag aber ruhte er. Deshalb hat er den Sabbattag gesegnet und für sich bestimmt.

⑤ **Ehre deinen Vater und deine Mutter!** Dann wirst du lange in dem Land leben, das Jahwe, dein Gott, dir gibt.

⑥ Morde nicht!

⑦ Brich die **Ehe** nicht!

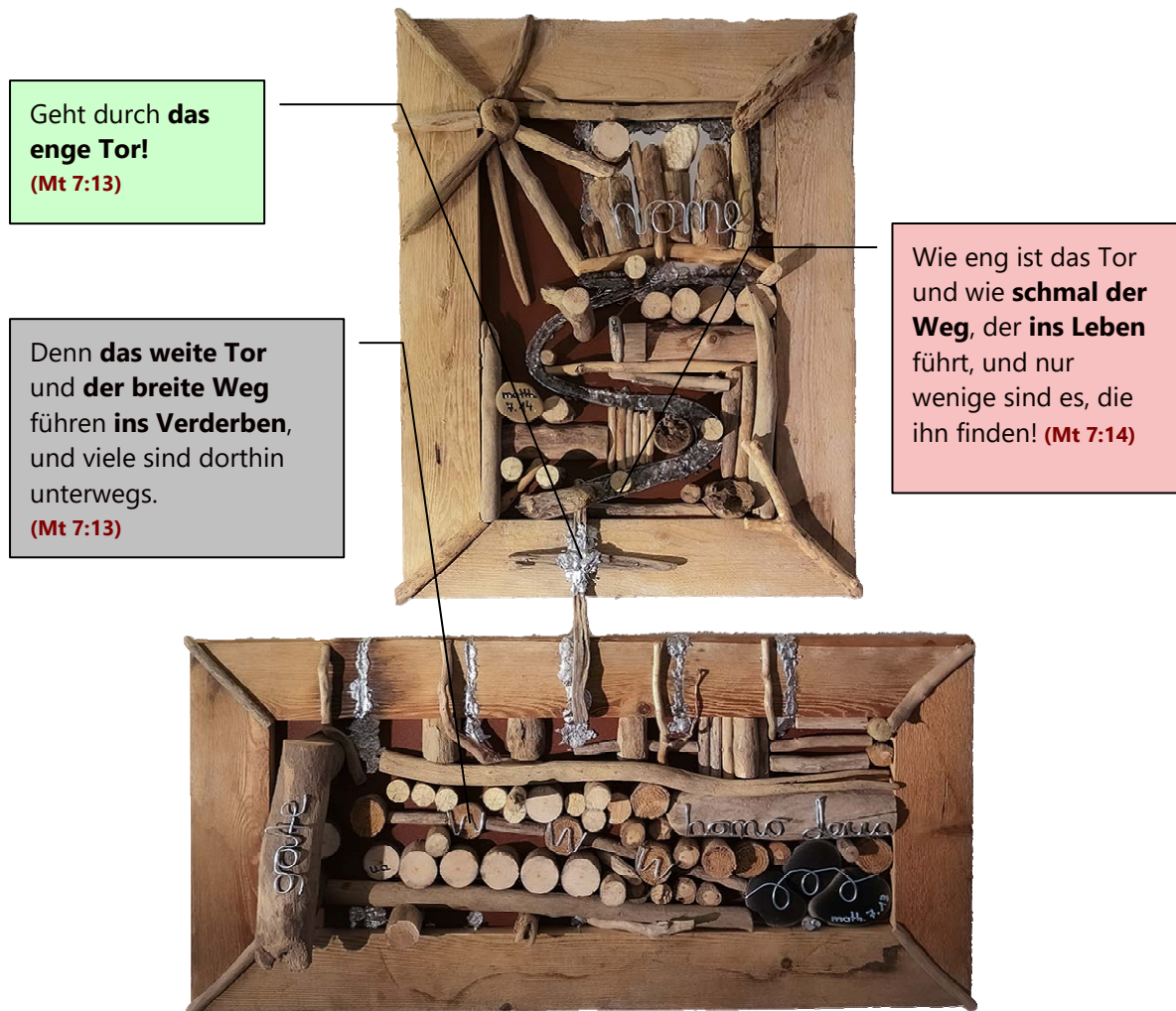
⑧ Stiehl nicht!

⑨ Sag nichts Unwahres über deinen **Mitmenschen!**

⑩ Begehre nichts, was deinem **Mitmenschen** gehört, weder seine Frau noch seinen Sklaven oder seine Sklavin, sein Rind oder seinen Esel oder sonst etwas, das ihm gehört!"

**(2. Mose. 20,2-17 NeÜ)**

14. Sept. 2022



Geht durch das enge Tor! Denn das weite Tor und der breite Weg führen ins Verderben, und viele sind dorthin unterwegs.

Wie eng ist das Tor und wie schmal der Weg, der ins Leben führt, und nur wenige sind es, die ihn finden!

(Mt 7:13-14)





Gottes Liebe zu uns ist darin sichtbar geworden, dass er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, um uns in ihm das Leben zu geben.

Die Liebe hat ihren Grund nicht darin, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und **seinen Sohn zur Versöhnung** für unsere Sünden gesandt hat.

Ihr Lieben, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben.

Ihn selbst hat nie jemand gesehen. **Doch wenn wir einander lieben, lebt Gott in uns** und seine Liebe ist in uns zum Ziel gekommen.

1. Joh. 4,9-12

Ihr wart ja auch tot in Schuld und eurer unbeschnittenen Natur. Doch nun hat Gott euch mit ihm lebendig gemacht und **uns die ganze Schuld vergeben**.

**Er hat den Schuldschein, der mit seinen Forderungen gegen uns gerichtet war, für ungültig erklärt. Er hat ihn ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt.**

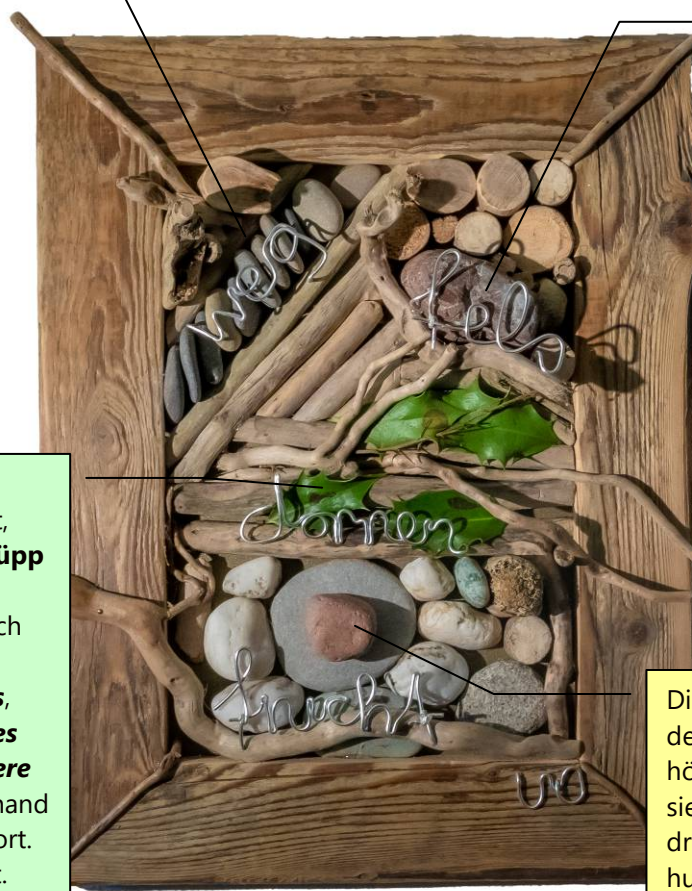
Kol. 2,14



Sept. 2022

Das, was auf den **Weg** gefallen ist, meint Menschen, die Gottes Botschaft hören. Aber dann kommt gleich der Satan und nimmt ihnen das gesäte Wort wieder weg.  
(Markus 4:15)

Andere Menschen entsprechen der Saat, die ins **Dornengestrüpp** fällt. Sie haben die Botschaft gehört, doch dann gewinnen die **Sorgen ihres Alltags**, die **Verlockungen des Reichtums** und **andere Begierden** die Oberhand und ersticken das Wort. Es bleibt ohne Frucht.  
(Markus 4:19-20)



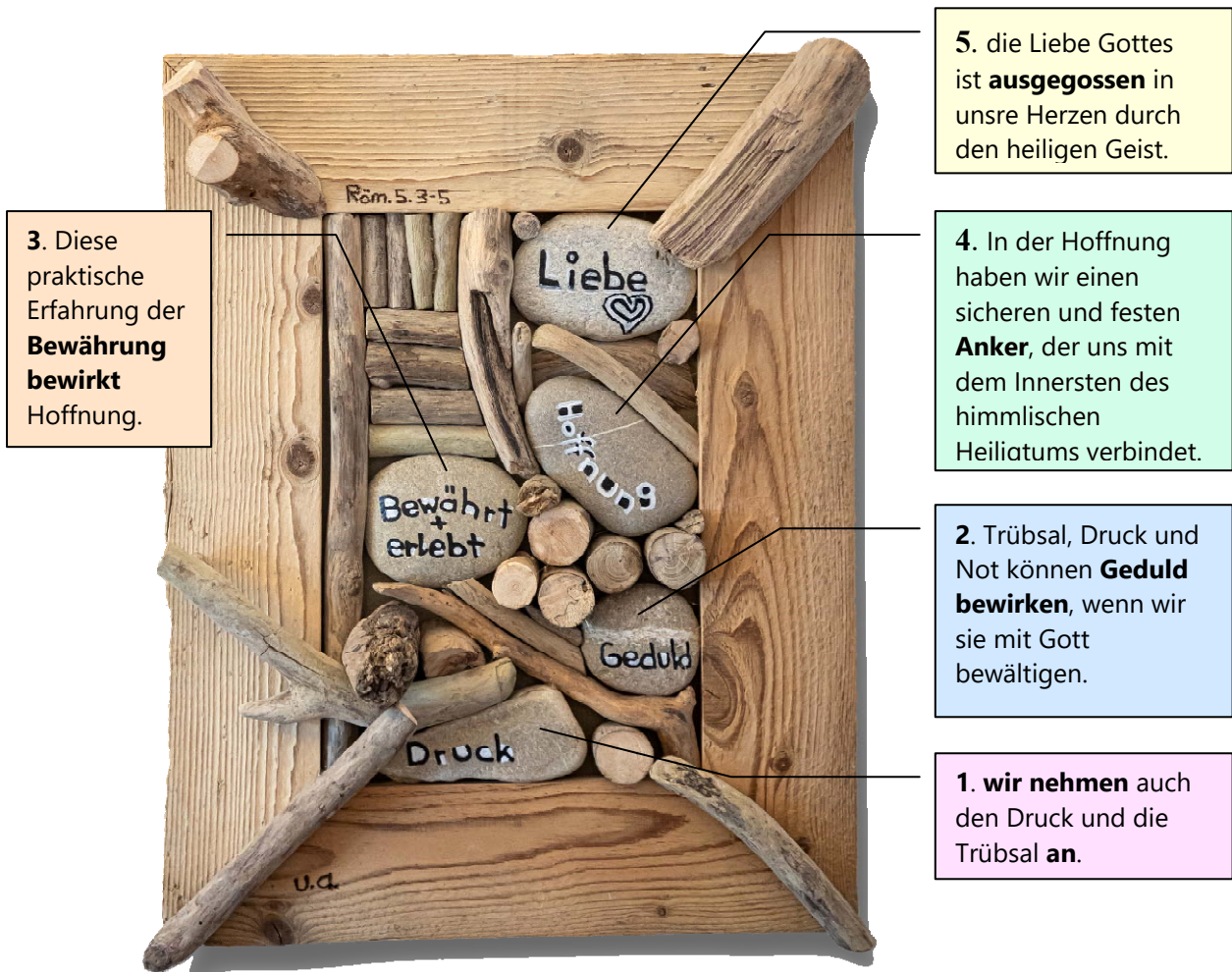
Die Menschen, die dem **felsigen Boden** entsprechen, hören das Wort und nehmen es gleich freudig auf. Doch weil sie unbeständig sind, kann es bei ihnen keine Wurzeln schlagen. Wenn sie wegen der Botschaft in Schwierigkeiten geraten oder gar verfolgt werden, wenden sie sich gleich wieder ab.  
(Markus 4:16-17)

Die Menschen schließlich, die dem **guten Boden** gleichen, hören die Botschaft, nehmen sie auf und bringen Frucht: dreißig-, sechzig- und hundertfach."  
(Markus 4:21)

"Hört zu! Ein Bauer ging auf den Acker, um zu säen.

- ❶ Beim Ausstreuen fiel ein Teil der Körner auf den **Weg**. Da kamen die Vögel und pickten sie auf.
- ❷ Ein anderer Teil fiel auf **felsigen Boden**, der nur von einer **dünnen Erdschicht** bedeckt war. Weil die Wurzeln nicht tief in den Boden dringen konnten, ging die Saat bald auf. Als dann aber die Sonne höher stieg, wurde sie versengt und vertrocknete, weil sie keine tiefer gehenden Wurzeln hatte.
- ❸ Wieder ein anderer Teil fiel ins **Dornengestrüpp**, das die Saat bald überwucherte und erstickte, sodass sie keine Frucht brachte.
- ❹ Ein anderer Teil schließlich fiel auf **guten Boden**. Die Saat ging auf, wuchs und brachte Frucht: dreißig-, sechzig- oder sogar hundertfach."  
Jesus schloss: "*Wer Ohren hat und hören kann, der höre zu!*"

Aug. 2022



„Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, **so haben wir Frieden mit Gott durch unsren Herrn Jesus Christus, durch welchen wir auch im Glauben Zutritt erlangt haben zu der Gnade**, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

1. Aber nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch in den Trübsalen (Druck),
2. weil wir wissen, dass die Trübsal Geduld bewirkt;
3. die Geduld aber Bewährung (praktische Erfahrung),
4. die Bewährung aber Hoffnung; die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden;
5. denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist.

Denn Christus ist, als wir noch schwach waren, zur rechten Zeit für Gottlose gestorben. Nun stirbt kaum jemand für einen Gerechten. Gott aber beweist seine Liebe gegen uns damit, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Wie viel mehr werden wir nun, nachdem wir durch sein Blut gerechtfertigt worden sind, durch ihn vor dem Zorngericht errettet werden!“

## Bedeutung des Bildes:

---

1. Angst ist Beklemmung, wir sind blockiert, eingeklemmt, unter Druck, Krankheit, in Not oder Trübsal. → wir kommen damit vor Gott.

### to-do:

*„Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich (Jesus) will euch Ruhe geben.“ (Matth. 11, 28)*

*„Sorget um nichts; sondern in allem bringt durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott. Dann wird der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren!“*

*Im übrigen, meine Brüder, was wahrhaftig, was ehrbar, was gerecht, was rein, was liebenswert, was wohl lautend, was irgend eine Tugend oder ein Lob ist, dem denket nach; was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und an mir gesehen habt, das tut; so wird der Gott des Friedens mit euch sein.“ (Philipper 4, 6-9)*

2. Dieser Prozess bewirkt Geduld und inneren Frieden.

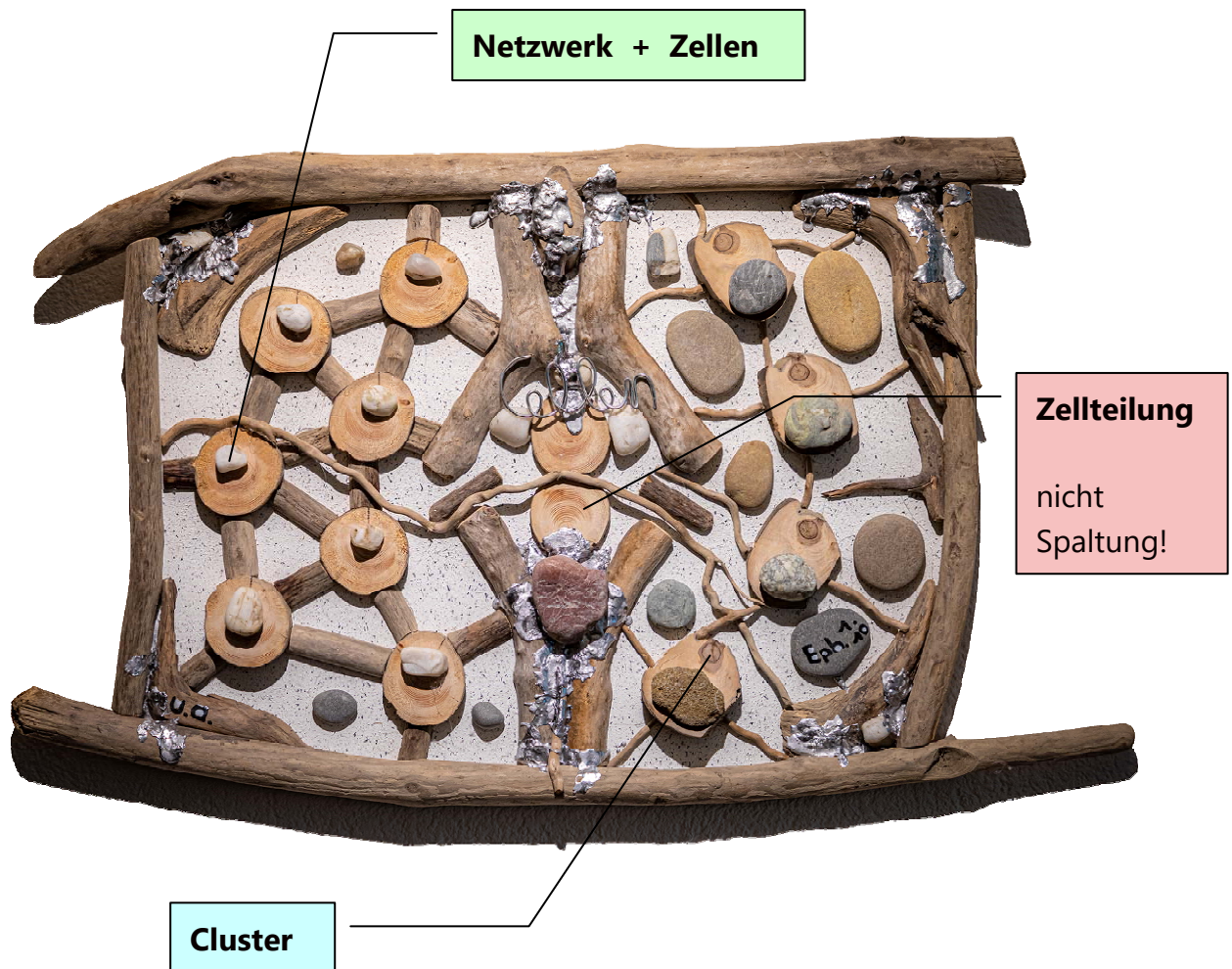
3. Wenn wir diesen Prozess der Druckbewältigung immer wieder durchstehen; → die Ruhe, den Frieden und die Geduld, die Gott uns gibt, erfahren, dann werden wir bewährt.

4. Dies ist die Glaubens-Praxis, die Hoffnung bewirkt, beruhend auf dieser Erfahrung.

***„In der Hoffnung haben wir einen sicheren und festen Anker, der uns mit dem Innersten des himmlischen Heiligtums verbindet.“ (Heb 6:19)***

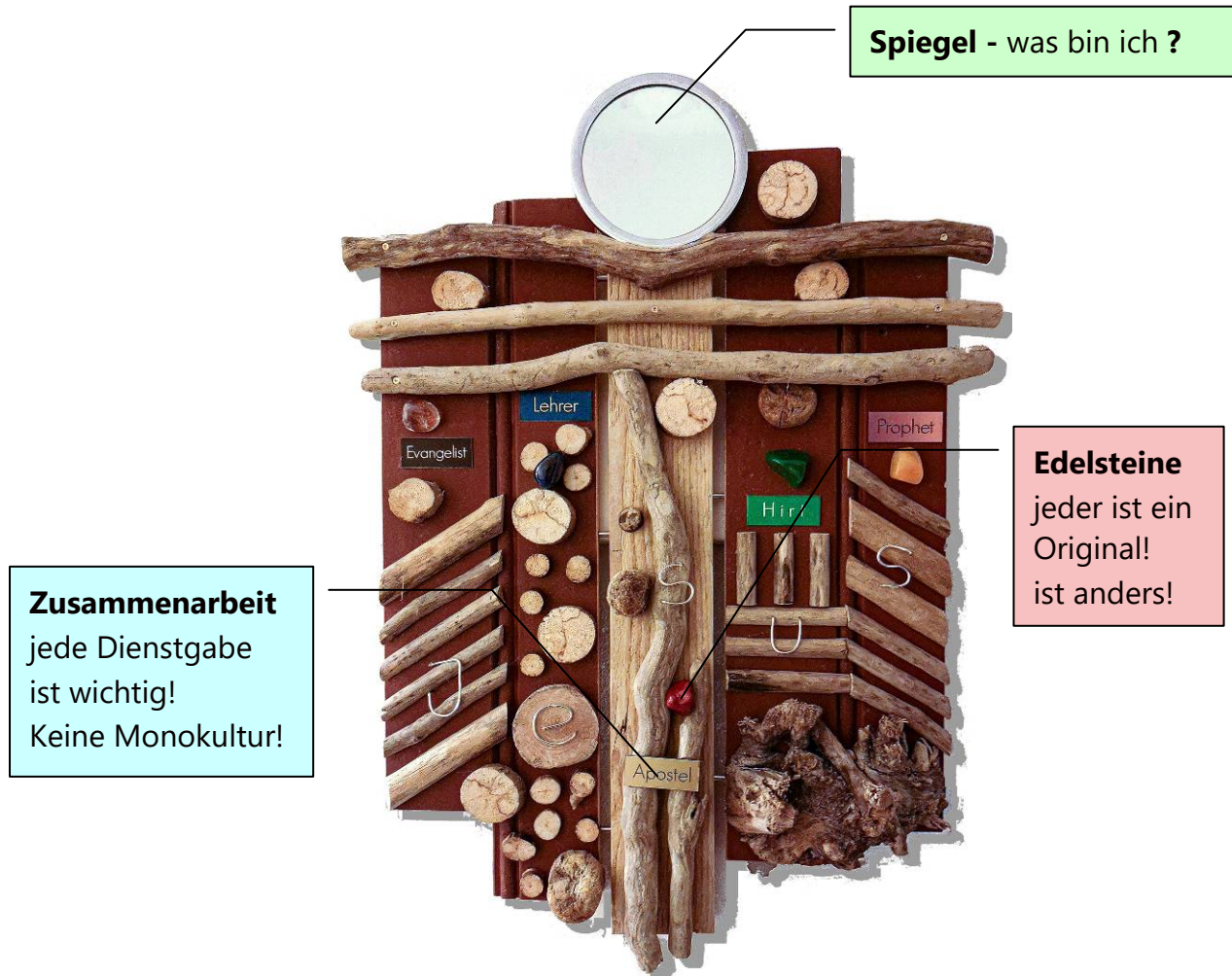
5. Dieses Erleben ist die Grundlage auf der Gottes Liebe beruht und durch den Hl. Geist gewirkt wird.





**Die Wahrheit,**  
die du vor vielen Zeugen von mir gehört, hast  
sollst du **treuen** und **zuverlässigen** Menschen anvertrauen,  
die fähig sind,  
wieder andere zu lehren.  
( *Leben – nicht Kopfwissen* )

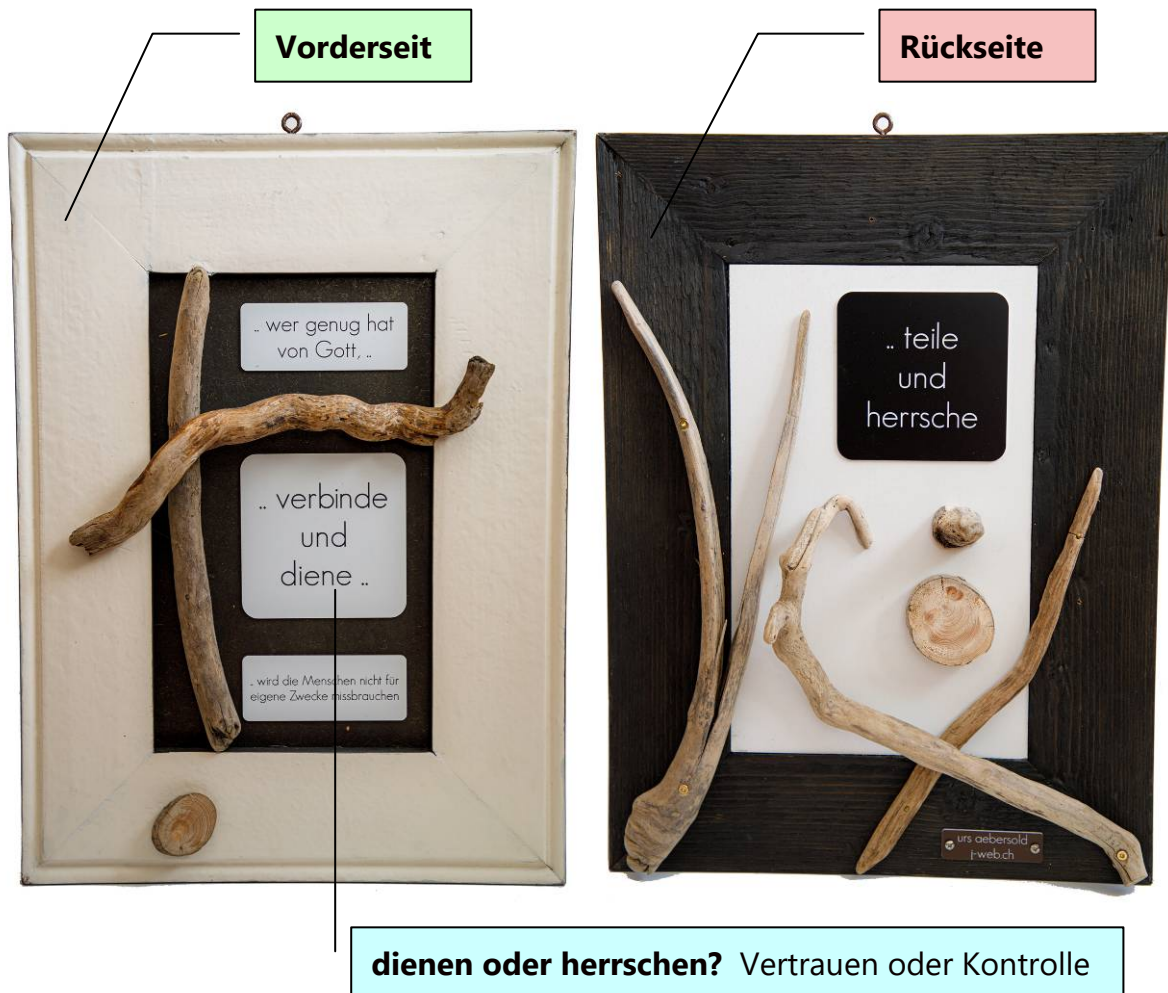
**(2.Tim 2:2)**



Und er hat die einen als **Apostel** gegeben und andere als **Propheten**. Er gab **Evangelisten**, **Hirten** und **Lehrer**, damit sie die, die Gott geheiligt hat, *zum Dienst ausrüsten und so der Leib des Christus aufgebaut* wird mit dem **Ziel**, dass wir alle die **Einheit im Glauben** und in der **Erkenntnis des Sohnes Gottes** erreichen; dass wir zu mündigen Christen heranreifen und in die ganze Fülle hineinwachsen, die Christus in sich trägt.

**(Eph. 4,11-13)**

Dezember 2022



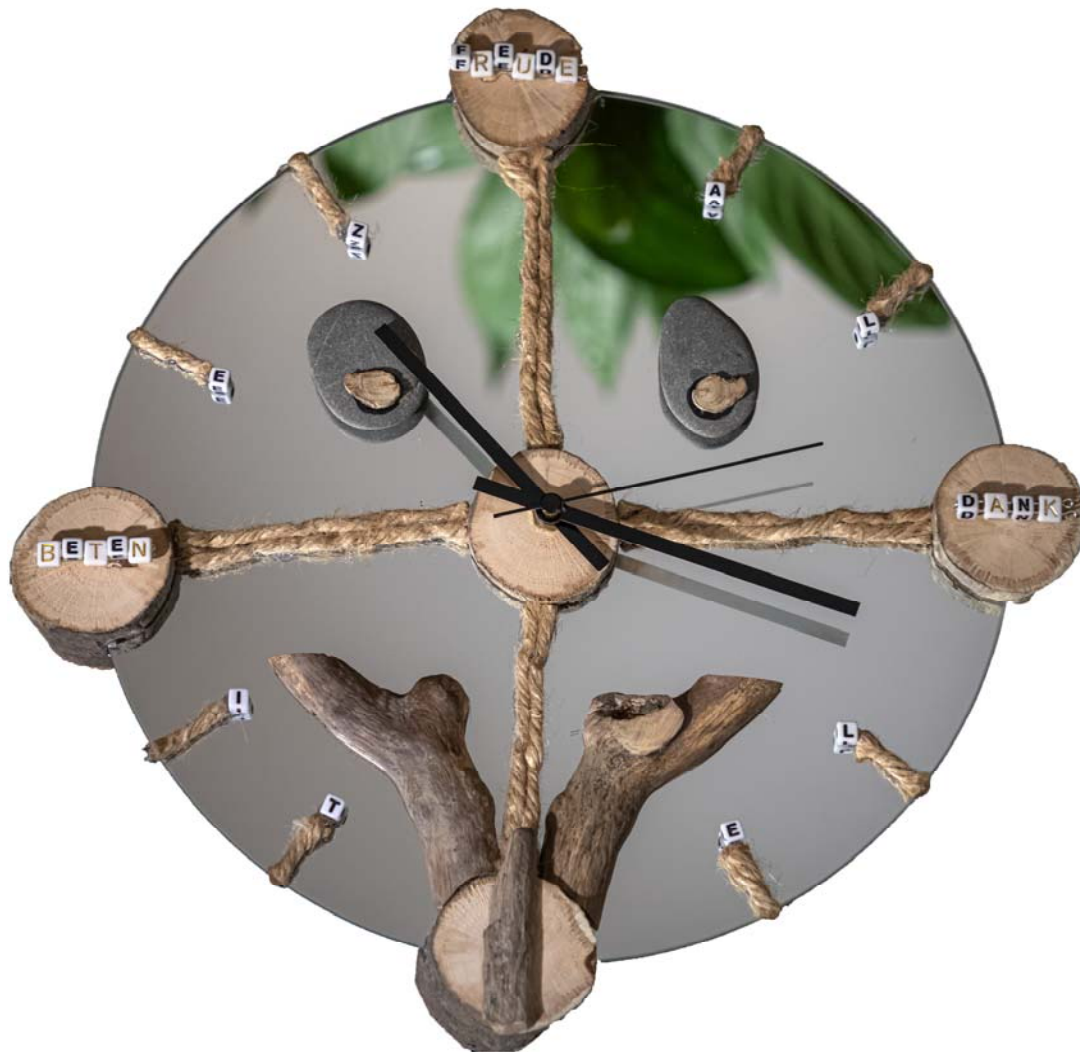
Seid euch der eigenen Niedrigkeit bewusst und begegnet den anderen freundlich, habt Geduld miteinander und ertragt euch gegenseitig in Liebe.

**Bemüht euch sehr darum, die Einheit, die der Geist Gottes gewirkt hat, im Verbund des Friedens zu bewahren.**

Ihr seid ja **ein Leib**; in euch lebt der **eine Geist** und ihr habt die **eine Hoffnung** bei eurer Berufung bekommen. Ihr habt nur **einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe**.  
**(Eph. 4,11-13)**

“Bewahre sie durch die Macht, die du mir gegeben hast, die Macht deines Namens, damit sie eins sind so wie wir.”  
**(Joh. 17,11)**





Freut euch **allezeit!**  
Hört **niemals auf** zu beten!  
Dankt Gott **unter allen Umständen!**

Das will Gott von euch **und das ermöglicht er euch durch Christus.**

**Unterdrückt nicht** das Wirken des Heiligen Geistes!

Verachtet prophetische Aussagen nicht, prüft aber alles und behaltet das Gute!

Meidet das Böse in jeder Gestalt!

Gott selbst, der Gott des Friedens, möge euch geben, ein völlig geheiligtes Leben zu führen. Er bewahre euch ganz nach Geist, Seele und Leib, damit bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus nichts Tadelnswertes an euch ist.

Der, der euch beruft, ist treu. **Er wird euch auch ans Ziel bringen.**



**Bsp:** Gottes Hilfe in der Notsituation bei Israel  
[2. Chronik Kap. 20](#)

### Welcher Macht vertraue ich ?

Niemand kann gleichzeitig zwei Herren unterworfen sein. Entweder wird er den einen bevorzugen und den anderen vernachlässigen, oder dem einen treu sein und den anderen hintergehen.

**Ihr könnt nicht Gott und dem Mammon gleichzeitig dienen.** *Matth. 6,24 NeÜ*

Was haben wir denn in die Welt mitgebracht? Nichts! Und wir werden auch nichts mitnehmen können, wenn wir sie verlassen.

**Wenn wir also Nahrung und Kleidung haben, soll uns das genügen.**

Wer unbedingt reich werden will, wird sich in einem Netz von Versuchungen verfangen und allen möglichen unsinnigen und schädlichen Wünschen erliegen, die einen Menschen zugrunde richten und ins Verderben stürzen.

Denn **die Liebe zum Geld ist eine Wurzel für alles Böse.** *1. Tim. 6,7-10 NeÜ*



### leere Schiefertafel .....

Wenn ihr zusammenkommt, hat **jeder** von euch einen **Psalm**, eine **Lehre**, eine **Offenbarung**, eine *Sprachenrede*, eine *Übersetzung*. **Alles muss dem Aufbau der Gemeinde dienen!**

**(1. Kor. 14,26 NeÜ)**





Und wenn ich hingegangen bin und euch den **Platz vorbereitet** habe, werde ich wiederkommen und euch zu mir holen, **damit auch ihr da seid, wo ich bin.**

Den Weg dorthin kennt ihr ja."

"Herr", sagte Thomas, "wir wissen nicht einmal, wo du hingehst. Wie sollen wir da den Weg dorthin kennen?"

**"Ich bin der Weg!",** antwortete Jesus. **"Ich bin die Wahrheit und das Leben!**

Zum Vater kommt man ausschliesslich durch mich.



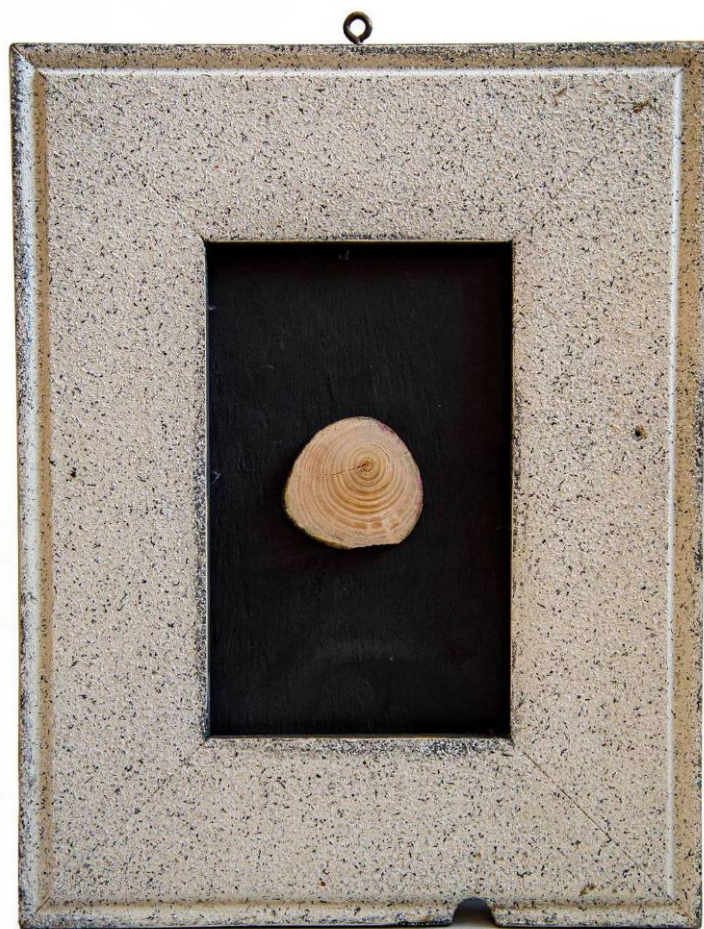
"Ja, ich versichere dir", erwiderte Jesus, "und bestätige es noch einmal: Wenn jemand nicht aus Wasser und **Geist geboren wird**, kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Menschliches Leben wird von Menschen geboren, **doch geistliches Leben von Gottes Geist**.

Wundere dich also nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsst von neuem geboren werden.

Der **Wind weht, wo er will**. Du hörst ihn zwar, aber du kannst nicht sagen, woher er kommt und wohin er geht. **So ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist.**"





"Ich bin der Ursprung und das Ziel", sagt Gott, der Herr, der immer gegenwärtig ist, der immer war und der kommen wird, der Allmächtige." **(Offb.1:8 NeÜ)**

*e liebe Gruess  
Urs*







(ist nicht authentisch mit der biblischer Beschreibung - ist einfach eine Idee)

"Was siehst du?" - "Einen Leuchter", erwiderte ich, "er ist ganz aus Gold ..."

'Nicht durch Heeresmacht und menschliche Gewalt wird es geschehen, sondern **durch meinen Geist**', spricht Jahwe, der allmächtige Gott.

**(Sach. 4,6)**